

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1932**

53 (2.2.1932) Morgenausgabe

# Badische Presse

und  
Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung  
Verbreitetste Zeitung Badens  
Karlsruhe, Dienstag, den 2. Februar 1932.

Eigentum und Verlag von  
: Hertha und Thiermann :  
Verantwortlich: für Politik:  
H. Rimmig; für politische Nachrichten:  
Dr. A. Mayer; für badische Nachrichten:  
I. S. Dr. O. Schenck; für Kommunal-  
politik: A. Hinder; für Sozial- und Sport:  
H. Wolberauer; für das Reuieren:  
H. Seide; für Dier und Konzert:  
Christ. Dertle; für den Handelsteil:  
Fritz Feld; für die Anzeigen: Ludwig  
Reindl; alle in Karlsruhe (Baden).  
Berliner Redaktion: Dr. Kurt Metzger.  
Fernsprecher: 4050, 4051, 4052, 4053, 4054.  
Hauptredaktionsstelle: Kaffeestraße  
Nr. 80 a. — Postcheckkonto: Karlsruhe  
Nr. 8859. — Beilagen: Volk und  
Heimat / Literarische Umschau / Roman-  
blatt / Sportblatt / Frauen-Zeitung /  
Reise- und Wälder-Zeitung / Landwirtschaft,  
Gartenbau / Karlsruher Vereins-Zeitung.

Bezugspreis: Bret Haus monatl. 2,00 M  
in voraus, im Verlag oder in d. Zweig-  
stellen abgeholt 2,50 M. Durch die Post be-  
zogen mon. 2,10 M. zusätzl. 42 Pf. Zustellgeld.  
Kleinpreise: Werftags-Nummer 10 Pf.  
Sonntags-Nummer und Veteritags-  
nummer 15 Pf. — Im Fall höherer  
Verkauf, Streit, Auslieferung usw.  
hat der Besteller keine Ansprüche bei  
Veränderung oder Unterbrechung der  
Lieferung. — Abbestellungen können nur  
jeweils bis zum 25. d. Monats auf den  
Monats-Vertrag angenommen werden.  
Anzeigenpreise: Die Anzeigensätze  
4,40 M. Stellen-Gelände, Familien-  
und Gelegenheits-Anzeigen aus Baden  
ermäßigter Preis. — Restliche Seite  
2. — M. an erster Stelle 2,50 M.  
Bei Wiederholung tariflicher Rabatt,  
der bei Nichterhaltung des Preises bei  
geringerer Verbreitung und bei Kon-  
zerten außer Kraft tritt. — Geschäfts-  
ort und Gerichtsstand in Karlsruhe.

## Aufruf zur Volkswahl Hindenburgs.

Der Hindenburg-Ausschuß tritt an die Öffentlichkeit. / Auflegung von Eintragungslisten für den Wahlvorschlag. / 20000 Unterschriften sind nötig.

m. Berlin, 1. Febr. (Drahtmeldung unserer Berliner Schrift-  
leitung.) Am Montag nachmittag ist unter dem Vorsitz des Ber-  
liner Oberbürgermeisters Dr. Sahm, dem als Stellvertreter der  
frühere Reichsgerichtspräsident Dr. Simons beigegeben wurde, der  
Hindenburg-Ausschuß in Berlin gebildet worden. Er hat  
keine Tätigkeit damit eröffnet, daß er einen kurzen Aufruf her-  
ausgegeben hat und gleichzeitig zur Eintragung in Listen auffordert,  
die in der Zeit vom Mittwoch bis zum Samstag aufgelegt werden  
sollen, um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, daß eine  
nicht von einer Partei aufgestellte Kandidatur von 20000 Unter-  
schriften unterstützt wird. Es besteht kein Zweifel, daß diese Zahl  
erreicht und um das Vielfache übertroffen wird. Der Aus-  
schuß denkt sich dann seine Tätigkeit weiter in der Form, daß Lan-  
des- und Ortsausschüsse gebildet werden, die alle weiteren  
Vorbereitungen für die Wahl am 13. März in die Hand nehmen.  
Der Ausschuß, so wie er heute zusammengesetzt ist, ist vorläufig  
noch ein Torso. Von den 78 Persönlichkeiten aus dem sozialen,  
geistigen, wirtschaftlichen und religiösen Leben — die politischen  
Parteien sind bewusst ausgeschlossen worden — haben  
49 zugefagt, die aber durchaus bekannteste Persönlichkeiten sind:  
Mar. Liebermann, Gerhard Hauptmann, Dr. v. Müller-München,  
Koste, Gehler, Grund, Sarres, Schädel, Duisberg, Hügel von den  
Beamten. Damit ist schon ein sehr weiter Kreis gezogen. Stahl-  
helm und Kfjhäuserbund lehnen zwar eine offizielle Beteiligung  
an dem Ausschuß ab, weisen aber gleichzeitig darauf hin, daß darin  
eine Stellungnahme gegen den Reichspräsidenten enthalten sein  
sollte.

Herr Sahm selbst scheint auch die Hoffnung zu haben, daß die  
Wahlen, die in seinem Ausschuß bestehen, sich noch füllen lassen. Der  
politische Erfolg wird im wesentlichen bedingt von denen, die vor-  
läufig nicht dabei sind. Vorerst steht die Entscheidung des  
Reichspräsidenten, ob er eine solche Kandidatur annimmt,  
noch nicht fest. Man wird vermutlich erst in der kommenden Woche  
offiziell an ihn herantreten. Inzwischen wird das politische Spiel  
hinter den Kulissen wohl auch etwas durchsichtiger sein.

### Der Aufruf des Ausschusses

Der Hindenburg-Ausschuß erläßt folgenden Aufruf:  
„Das Volk will Hindenburg! Deutsche! In wenigen  
Wochen soll das deutsche Volk den neuen Reichspräsidenten wählen.  
Millionen sind der Überzeugung, daß für die höchste Würde des  
Reiches nur ein Mann in Betracht kommt: Hindenburg!  
Gegenüber der geschichtlichen Persönlichkeit des gegenwärtigen  
Reichspräsidenten treten alle anderen Namen zurück, die in den Er-  
örterungen der letzten Wochen von der Parteipolitik genannt wor-  
den sind.  
Hindenburg! Um diesen Namen leuchtet der Ruhm von  
Tannenberg und die lebendige Erinnerung an das  
deutsche Heer des Weltkrieges, das vier Jahre lang den  
Helmkronen schützte und die deutschen Waffen siegreich in ferne  
Länder trug.  
Hindenburg! Das ist ein Leben deutscher Pflicht-  
erfüllung im Dienste des Vaterlandes von der Kaiser-  
proklamation von 1871 bis zur Präsidentschaft der Republik.  
Hindenburg! Das ist die Ueberwindung des Partei-  
geistes, das Sinnbild der Volksgemeinschaft, die Führung in die  
Freiheit.  
Hindenburg! Das ist für Deutschland und die Welt die vor-  
nehmste Verkörperung der deutschen Nation: Der  
Erste im Kriege, der Erste im Frieden und der Erste im Herzen  
seiner Mitbüter.  
Deutsche! Seid in dieser Stunde ein Volk, dankbar, einig und  
groß.  
Eine spontane Kundgebung soll Hindenburg bitten, sich  
als Kandidat für die Wiederwahl zum Reichspräsidenten  
zur Verfügung zu stellen. Keiner darf befehleitehen, wenn es gilt,  
sich zu Hindenburg und zur nationalen Einheit zu bekennen.  
Deutscher! Dein Name gehört Hindenburg!  
Berlin, den 1. Febr. Der Hindenburg-Ausschuß.“

### Die Unterzeichner des Aufrufes.

Der Aufruf ist unterzeichnet von folgenden Persönlichkeiten, die  
diesen Aufruf einstimmig beschloßen haben:  
Die Liste wird noch vervollständigt werden  
Oberbürgermeister Dr. Sahm, Reichsgerichtspräsident a. D.  
Dr. Simons, Oberpräsident von Baden, Frau Ministerialrat  
Säumer, Verbandsvorsitzer Hans Beshly, Oberbürgermeister  
Bastian, Staatsminister a. D. Dominicus, Geheimrat Duis-  
berg, Postbaurat Echterach, Rechtsanwalt Herm. Fischer,  
Wilhelm Flögel, Landesbaurat Fritz-München, Reichs-  
minister a. D. Dr. Gehler, Frau Anna von Gierke, Präsident  
Dr. Grund, Heinrich Grünfeld, Gerhard Hauptmann, Geh.  
Regierungsrat Dr. Georg Heim, Regensburg, Frau Geheimrat  
Heßberger, Oberbürgermeister Jarres-Duisburg.  
Professor Junkers-Deisau, Präsident Dr. D. Kappler,  
Generalinspektor D. Karow-Berlin, Staatssekretär a. D.  
Dr. Kempner, Dr. Kleemann, Prälat Kreuz, Kommerzien-  
rat Kumbhaar-Viegnitz, Freiherr von Landsberg-Slein-  
tuch, Ernst Lemmer, Geheimrat Dr. Lewald.  
Prof. Liebermann, Arthur Mahraun, Geheimrat Oskar  
von Müller-München, Präsident Dr. Mulert, Oberpräsident  
Witkop Koste, Geheimrat Prof. Duden, Verbandsvorsitzender  
Gerhard Otte, Geheimrat Prof. Planck, Präsident Stadtrat  
Philippmacher-Magdeburg, Staatsminister Schmidt-Ott,  
Bischof Schreiber-Berlin, Banddirektor Dr. Solmsen,  
Professor Philipp Stein, Professor Tillmann-Bonn, Frau Dr.

Dorothea Belsen, Generalinful Wanner-Stuttgart, Frau  
Ministerialrat Helene Weber, Generalmajor a. D. von Winier-  
feldt, Frau Dr. Zahn-Harnack.

### Auflegung der Listen.

Zur Ausführung des Aufrufes teilt der Hindenburg-  
Ausschuß mit:  
„Ein von den Parteien unabhängiger Wahlvorschlag muß  
die Unterschrift von 20000 Wählern tragen. Es gilt, diese Zahl  
möglichst schnell zusammenzubringen. Deshalb ist die deutsche Presse  
gebeten worden, Listen zur Eintragung für den Wahlvorschlag  
„Hindenburg“ auszuliegen. Dadurch soll die gesetzliche Vor-  
schrift erfüllt und zugleich eine spontane Vertrauensstunde für den  
Reichspräsidenten von Hindenburg ermöglicht werden. Diese Kund-  
gebung bedeutet die Bitte an den Reichspräsidenten, sich als Volks-  
kandidat für die Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Die  
Eintragungslisten werden von den Zeitungen, die sich hierzu bereit-  
finden, vom Mittwoch, den 3. Februar, bis einschließlich Sams-  
tag, den 6. Februar, ausgelegt.  
Im Auftrage des Hindenburg-Ausschusses. gez. Dr. Sahm.“

Eintragungslisten für die Wiederaufstellung Hindenburgs  
liegen in den Geschäftsräumen der „Badischen Presse“,  
Kaiserstr. 80a, Kaiserstr. 146/48 (gegenüber Hauptpost) und Filiale  
Werberplatz von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr zur Einzeich-  
nung auf.

## Nanking wird beschossen.

Feuergefecht zwischen japanischem Kreuzer und chinesischer Artillerie / Die Bevölkerung flieht in die Außengebiete.

m. Nanking, 1. Febr. In Nanking ist das Standrecht er-  
klärt worden. Am Sonntag trafen fünf japanische Zer-  
störer ein und richteten ihre Geschütze auf das besetzte Gebiet  
Nankings. Die Ankunft der neuen japanischen Kriegsschiffe rief  
unter den Einwohnern Nankings eine Panik hervor, da man be-  
fürchtete, daß die Japaner die Stadt beschließen wollten. Tausende  
von Einwohnern verließen die Stadt fluchtartig. Der amerikanische  
Konful versicherte jedoch, daß die japanischen Kriegsschiffe das Feuer  
nicht eröffnen würden, falls sie nicht von chinesischer Seite angegrif-  
fen würden. Die Chinesen arbeiten fieberhaft an der Befestigung  
ihrer Verteidigungsstellungen. Sie werfen Schützengräben aus und  
fahren schwere Artillerie sowie Luftabwehrgeschütze in Stellung.

Der vor Nanking liegende japanische Kreuzer „Hirado“ hat am  
Montag mittag die chinesischen Befestigungen unter  
Feuer genommen. Mehrere Häuser wurden stark beschädigt.  
Ob Menschen verletzt wurden, steht noch nicht fest.

Infolge der Beschießung der Stadt sind Tausende von  
Zivilpersonen in die Außengebiete geflohen. Bei den  
Werften, wo die japanischen Kriegsschiffe vor Anker liegen, sind  
japanische Matrosen an Land geschickt worden. Die chinesischen Truppen  
haben sich hinter den Stadtmauern verschanzt.

Die chinesische Artillerie hat das Feuer auf die japa-  
nischen Kriegsschiffe erwidert. Ganz Nanking ist in Dunkelheit ge-  
hüllt.

\* Washington, 1. Febr. Wie der Kommandant des ameri-  
kanischen Zerstörers „Simpson“ dem Marineministerium mel-  
dete, ist die Beschießung Nankings ohne jede Warnung erfolgt.  
Der amerikanische Zerstörer habe sich aus der Feuerzone entfernen  
müssen.

### Bereinzelte Gefechte in Schanghai

Vorübergehende Besetzung des Hauptpostamtes.  
V. Schanghai, 1. Febr. (Eig. Drahtbericht der Badischen Presse.)  
Die Lage ist gestern und heute ruhiger, außer den üblichen nächst-  
liegenden Schießereien. Gleichwohl bewegt sich ein ununter-  
brochener Flüchtlingsstrom aus Chapel und neuerdings  
auch aus Hongew. Letzteres ist jetzt im Nordteil der interna-  
tionalen Niederlassung völlig von den Japanern kontrolliert, unter  
Nichtachtung der Council-Polizei und unter Uebergriffen gegen die  
Einwohner. Die hiesige angelsächsische Presse richtet heftige An-  
griffe gegen Japan, wirft ihm Vertragsbruch und Miß-  
brauch des Settlements zur kriegerischen Aktion vor und  
warnt vor weittragenden Folgen. Auffällig ist die heute durch-  
geführte Straßensperrung der französischen von der  
der internationalen Niederlassung durch Barricaden  
in allen Verbindungsstraßen, mit wenigen Durchlässen. Die Ver-  
pflanzungsfrage scheint gesichert zu sein, so daß ein Mangel nicht so  
bald zu befürchten ist. Die fortwährende Schließung von chinesischen  
Banken bewirkt schwere Geschäftsstörungen. Es herrscht  
Knappheit an barem Geld.

Die Japaner haben am Montag das Zentralpostamt in  
der Schanghai internationalen Niederlassung besetzt, weil sich dort  
angeblich chinesische Scharfschützen aufhielten. Der japanische Admiral  
lehnte die Schaffung einer neutralen Zone zwischen Chinesen  
und Japanern in Schanghai ab. Der Schanghai japanische  
Gesandte ist von Besprechungen in Tokio nach Schanghai zurückgekehrt

### Kampfanfrage des Reichslandbundes.

m. Berlin, 1. Febr. In der Kundgebung des Reichsland-  
bundes, die am Montag mittag im Bundeshaus stattfand, nahmen  
mehrere hundert Vertreter der Landbünde teil. Nach Begrüßungs-  
ansprachen der Präsidenten Bethge und Willebrand erhielt der  
geschäftsführende Präsident Graf von Kaldenau das Wort.  
Er führte u. a. aus: Das abgelaufene Jahr habe erneut bestätigt,  
daß die Regierung Brüning nicht die Kraft habe, sich von schädlichen  
Einflüssen frei zu machen und der deutschen Landwirtschaft ent-  
scheidende Hilfe zu bringen. Trotdem könne die deutsche Landwirt-  
schaft noch gerettet werden, wenn die Fäden der Regierung in die  
Hände von Männern gelegt würden, die den entschlossenen Willen  
zum Handeln aufbringen. Die beiden Grundübel seien die zu-  
nehmende Arbeitslosigkeit und die schrumpfende Kauf-  
und Erzeugungskraft der Landwirtschaft. Beide  
hätten ihre gemeinsame Quelle in der verfehlten deutschen Ausfuhr-  
politik. Nur durch bewußte Abkehr von dieser Politik und ebenso  
bewußte Stärkung des Binnenmarktes mit allen Mitteln könne der  
Arbeitslosigkeit gesteuert werden. Grundbesitzer sei der Weg  
Scheiters, der zwinde, daß man zur Bezahlung fauler Industrie-  
forderungen russisches Holz und Getreide hereinnehme. Der Land-  
bund habe es für seine Pflicht gehalten, im Rahmen der Nationalen  
Front seine Kampftrakt einzulegen für die Bildung einer Regierung,  
die die deutschen Kraftquellen klar erkenne und den Willen besitze,  
die letzten Reserven einzusetzen im Kampf für Freiheit und Leben  
des deutschen Volkes.

### Japanische Matrosen landen in Kanton.

m. Moskau (über Kowno), 1. Febr. Nach einer Meldung  
der Telegraphenagentur der Sowjetunion wurden am Montag in  
Kanton 600 japanische Matrosen an Land geschickt. Die  
Matrosen übernahmen sofort die Bewachung des japanischen Kon-  
sulats- und der anderen Staatsgebäude.  
Der englische Kreuzer „Berwick“ mit einem schottischen In-  
fanteriebataillon an Bord ist von Hongkong nach Schanghai  
in See gegangen. Eine Batterie wird folgen.

### Swatau vor der Besetzung?

— Tokio, 1. Febr. Der japanische Generalkonful übermittelte den  
Behörden in Swatau, wie jetzt erst bekannt wird, ein auf 48 Stunden  
befristetes Ultimatum, in dem verlangt wird, daß alle japa-  
nischen Vereinigungen sofort aufgelöst und umfangreiche Maß-  
nahmen zum Schutze des japanischen Handels getroffen werden. Falls  
die Forderung bis Montag abend nicht erfüllt sein sollte, werde  
Swatau von japanischen Marinetruppen besetzt werden. Die An-  
wort der Chinesen ist noch nicht bekannt. Vier japanische Zerstörer  
sind nach Swatau unterwegs.

### Kampf an der Charbin-Front.

— Tokio, 1. Febr. Japanische Truppentransportzüge wurden  
auf der Fahrt nach Charbin von Kirinruppen angegriffen. Es  
entwickelte sich ein vierstündiger, erbitterter Kampf.  
Auf chinesischer Seite wurden 500 Mann getötet, während die Japa-  
ner 21 Tote und 40 Verwundete verloren. Japanische Bom-  
benflugzeuge verfolgten die fliehenden Chinesen.  
Weitere Verstärkungen sind aus Tschangtschu nach dem Kampf-  
platz in Marsch gesetzt worden.  
Nach einer Kefinger Meldung aus Charbin räumten die Trup-  
pen Schichas am Sonntag Teile der Stadt und zogen sich in die Vor-  
orte zurück. General Schichas erklärte, daß seine Truppen nach dem  
Eintreffen der Japaner in Charbin wieder in die Stadt einmarchieren  
würden.

### Rechtfertigungsversuche in Genf.

T. Genf, 1. Febr. (Eigener Drahtbericht der Badischen Presse.)  
Am späten Nachmittag traf im Sekretariat eine Note des japa-  
nischen Delegierten im Völkerbund, Sato, sowie eine Note des chine-  
sischen Außenministers Lomokan ein. Die japanische Note, in  
dem bereits sprichwörtlich gewordenen Ton „Ich weiß von nichts“  
gehalten, erklärt, daß nach den eben eingetroffenen Nachrichten die  
Feindseligkeiten seit 20 Uhr ab 29. Januar einge-

fest worden sind. Demgegenüber hätten am nächsten Morgen die Chinesen in der Nähe des Nordbahnhofes das Feuer mit zahl-

Der chinesische Außenminister demontiert in seiner Note schärfstens die Gerüchte einer chinesischen Kriegserklärung.

Die amerikanische Schlachtfloße läuft zu Manövern aus.

U. New York, 1. Febr. Die gesamte amerikanische Pacific-Schlachtfloße in Stärke von 65 Schiffseinheiten hat Befehl erhalten, am heutigen Montag nach Hawaii in See zu gehen.

Gleichzeitig mit dieser Note überreichte der japanische Botschafter im Sekretariat einen Situationsbericht in japanischer Fassung.

64 Delegationen in Genf.

Vor der Eröffnung der Weltabrüstungskonferenz.

T. Genf, 1. Febr. (Eigener Drahtbericht der Badischen Presse.) Die feierliche Eröffnungssitzung der Abrüstungskonferenz ist für Dienstag 1/4 Uhr nachmittags festgesetzt.

Die offizielle Denkschrift vom 15. Juli 1931 blockierte die Abrüstung durch politische Bedingungen.

Die Widerstände gegen eine wirkliche Abrüstung würden in Genf groß sein. Der Abrüstungsentwurf sei völlig ungeeignet und müsse von der deutschen Regierung mit aller Entschiedenheit abgelehnt werden.

Die New Yorker Kirchenglocken läuten die Konferenz ein.

New York, 1. Febr. Auf Veranlassung der Gesellschaft für internationale Gerechtigkeit und guten Willen, werden die Kirchenglocken in New York den Beginn der Abrüstungskonferenz einläuten.

Schnellzug Paris—Mailand entgleist.

\* Paris, 1. Febr. Der internationale Schnellzug Paris—Genève—Mailand ist am Montag bei Montreaux südlich von Paris entgleist.

„Dank für die Russlandreise“

U. München, 1. Febr. Vor einigen Monaten hatte der Bauer Raitaler aus dem Chiemgau an einer Studientour nach Russland teilgenommen, über die er sich nicht so äußerte, wie es die Kommunisten haben wollten.

Die Delegationen sämtlicher 64 Staaten sind bis auf die Spitzenführer vollständig im Laufe der letzten zwei Tage hier eingetroffen.

Die Stadt bietet das Bild vergangener Jahre aus der „großen Zeit“ Genfs. Obwohl die Weltkrise einen empfindlichen Strich durch die Spekulation der städtischen Behörden gezogen hat, sind doch bereits 3000 Konferenzmitglieder, davon rund 500 Journalisten, eingetroffen.

Als erste Vorarbeit sind auf dem Kampfgelände der Abrüstung die verschiedenen Delegationen der zahllosen Frauenverbände zur Erhaltung und Förderung des Friedens aufgetaucht.

Curtius vertraut auf Amerika.

\* New York, 1. Febr. Mehrere Blätter der Hearst-Presse veröffentlichten einen Artikel des Reichsministers a. D. Curtius zur Abrüstungskonferenz.

Reinhardt schränkt sich ein.

Die Konzentrierung des Reinhardt-Konzerns.

Der Reinhardt-Konzern wird sich, vorsichtig ausgedrückt, vom 1. Februar an konzentrieren, das heißt, Reinhardt wird nur noch in den ihm gehörigen, nicht mehr in den gepachteten Häusern des Westens spielen, er gibt also die Komödie und das Theater am Kurfürstendamm auf und bezieht sich wie eine Schnecke, die sich bei Gefahr ins Gehäuse zurückzieht, auf das Deutsche Theater im Berliner Norden, von dem er ausgegangen ist.

Man weiß von den Schwereigenschaften des Reinhardt-Konzerns nicht erst seit gestern. Schon Anfang Januar machte der Rechtsvertreter Reinhardts in einem Prozeß einige Aussagen, die zeigten, daß die Kräfte auch vor diesem Unternehmen nicht halt gemacht hat.

Wenn neben allen wirtschaftlichen Erscheinungen auch dem „Berliner System“ die Schuld an dieser Theaterkrise zugeschrieben wird, so darf man auch nicht übersehen, welche Schuld der Reinhardt-Konzern an diesem gescheiterten System durch sein eigenartiges und einzigartiges Beispiel auf sich geladen hat.

waren, war eine Erkenntnis, die leider zu spät kam. So wurde der Boelzig-Bau nicht das erhoffte „Nationaltheater“, sondern es blieb das Große Schauspielhaus, in dem zuletzt die große Revue herrschte.

Über von Reinhardt stammt auch der Betrieb der Premierenbegehung, dieses Verfahren, die ersten Aufführungen mit ersten, die späteren mit mittelmäßigen Kräften zu besetzen; von hier stammt die Sucht, die Aufführungen mit Stars vollzustopfen, ihnen enorme Gagen zu zahlen und die anderen Darsteller höchstens gering zu entlohnen.

Wenn sich jetzt — nachdem sich dieses System in seiner ganzen Unfruchtbarkeit als unhaltbar entlarvt hat, — der Reinhardt-Konzern wieder in seine Ausgangszellen zurückzieht, so ist damit noch nichts verloren — im Gegenteil. Es bedeutet, daß man entschlossen ist, den natürlichen Aufblähungs- und Ausdehnungsprozeß mit einem Schläge zu beenden, und das kann nicht anders als segensreich wirken.

Toscanini für Bayreuth verloren. Es dürfte jetzt wohl endgültig feststehen, daß Toscanini nicht mehr in Bayreuth dirigieren wird. Bekanntlich leidet der Dirigent schon seit einiger Zeit an großen, durch Muskelentzündungen hervorgerufenen Schmerzen.

Das deutsche Volk ist in Heidelberg. Das von der Stadt und dem Badverein gemeinsam veranstaltete diesjährige deutsche Badfest findet in Heidelberg in den Tagen vom 3. bis 5. Juni statt.

Die Verträge Kagenellenbogens

U. Berlin, 1. Febr. Das Gericht verläßt zunächst noch einmal Karlsruhe, wann Generaldirektor Kagenellenbogen den Direktor Sobornheim über die verschiedenen Kontraktverträge unterrichtet habe.

Dann wird der sog. „Nutria-Komplex“ erörtert. Die Nutria A.G., eine holländische Gesellschaft, war eine Tochtergesellschaft der Ostwerke, die in der Hauptfache Bankgeschäfte betreiben sollte.

Das Gericht beschäftigte sich dann mit dem sogenannten Norb-Hilfs-Komplex. Bekanntlich hatte die Dö-Bank der Tochtergesellschaft der Ostwerke, der Norddeutschen Hebeindustrie A.G., einen 10-Millionen-Kredit gegeben, für den die Ostwerke die Garantie übernommen hatten.

Die Grundzüge des Sozialversicherungsgesetzes.

\* Berlin, 1. Febr. Die Grundzüge des Gesetzesentwurfes für die Reform der Sozialversicherung sind von dem Reichsarbeitsminister, Ministerialdirektor Dr. Grieser, fertiggestellt worden und werden voraussichtlich am Dienstag vom Minister Stegerwald unterzeichnet werden.

Sages-Anzeiger.

- Landestheater: „Die Heirat wider Willen“; hierauf: „Der Mißbrauch“; 20-22.30 Uhr.
Red. Lichtspiele — Konzerthaus: Söll und Gaben, 20.30 Uhr.
Glosterhaus: Großstadt-Variété-Programm, 20 Uhr.

Panflavin-PASTILLEN (Acridinlinderdervall) Zum Schutz gegen Grippe, Erhaltungsrkrankheiten, Mandel- u. Halsentzündungen

Ludwig Dill.

Am 2. Februar 1932 feiert Ludwig Dill seinen 84. Geburtstag. Als Sohn des Oberamtsrichters Ludwig Dill, eines genuin völkischen Dichters der Romantik, zu Gernsbach geboren, verbrachte Dill seine Jugend in Stuttgart, wo er am Polytechnikum Architektur und Ingenieurwissenschaften studierte, fleißig zeichnete und aquarierte.

Mit vorbildlichem Fleiß liest der Meister noch täglich Stundenlang vor der Staffelei, alte Ideen gestaltend, erweiternd, vertiefend, neues schaffend, wie Goethe ein „ewiger Jüngling“. Die Jahre der Zeit, die auch ihm nicht erspart blieben, vermochten seinen betriebl. Sinn nicht zu umhüllen. Noch singt er mit wohlklingender Stimme zur Gitarre deutsche und italienische Volkslieder. Sein Humor, sein Geist und Witz, seine verblüffende Schlagfertigkeit, sein reges Interesse an allem Schönen und Edlen, sein wahrhaft gutes Herz sind nur den wenigen Freunden des schlichten Mannes bekannt.

Freiburger Passionspiele in Amerika. Zu unserer vorerwähnten Tagung veröffentlichte Meldung über die Rückkehr Adolf Frahn aus Amerika nach Freiburg wird uns ergänzt mitgeteilt, daß die Passionspiele seit dreißig Jahren von den Gebrüdern Georg und Adolf Frahn geleitet wurden und daß Georg Frahn auch noch mit seinen Rüstern die Freiburger Passionspiele in Amerika, die mit großem Erfolg in deutscher und englischer Sprache aufgeführt werden, leitet.

Südwestdeutscher Gaujugendtag.

Mannheim, 1. Febr. Am Samstag und Sonntag fand in Mannheim der südwestdeutsche Gaujugendtag des Verbandes kat...

Neuer Brand in der Baar.

Schabhausen (bei Billingen), 1. Febr. In der Nacht zum Montag brach in dem Anwesen des Händlers E. Schumann...

Stodach, 1. Febr. (Scheune abgebrannt.) In der Nacht auf Montag gegen 1/2 12 Uhr brach in dem Wohnhaus der Witwe...

Engen, 1. Febr. (Umfangreiche Tätigkeit der Feuerwehr.) Die vergangene Nacht in unserem Bezirk ausgebrochenen Schadenfeuer...

Seemanns Tod im Bodensee.

Ueberlingen, 1. Febr. Einem tragischen Unfall fiel der Schiffsmeister Franz Regenscheid in Sipplingen zum Opfer.

Der verunglückte Bobsleighführer ein Heidelberg. Hb. Heidelberg, 1. Febr. Wie an anderer Stelle schon berichtet wurde, ist Kaufmann a. D. Werner Zahn aus Braunschweig beim...

Hb. Mudenstropf b. Kehl, 1. Febr. (Schwerer Unfall beim Holzholen.) Als der Wagnermeister Jakob Zimpfer in dem Gemeindefeld...

Keilerei bei einem Maskenball.

Forstheim, 1. Febr. In der Nacht zum 31. Januar nach 2 Uhr entstand in der Wirtschaft „Saalbau“ anlässlich des ersten...

Helmsheim (Amt Bruchsal), 1. Febr. (Einweihung des neuen Gemeindehauses.) Unter der Anteilnahme der ganzen Bevölkerung...

Kadolfzell, 1. Febr. (Der Martelfinger See zugefroren.) Infolge des anhaltenden Frostes ist der Martelfinger See, der außerordentlich...

Die Toten im Lande. nz. Spöck, 31. Jan. Hier starb nach längerer Krankheit im 83. Lebensjahre die zweitälteste Mitbürgerin unserer Gemeinde, Frau...

Ringheim, 31. Jan. Im Alter von 85 Jahren ist Landwirt Baptist Schmid, der den Krieg 1870/71 im Verten Badischen Infanterieregiment mitgemacht hatte, gestorben.

Heibelsheim (bei Bruchsal), 1. Febr. (Die älteste Bürgerin gestorben.) Am Samstag verschied nach kurzem Krankenlager im Alter von 93 Jahren die älteste Bürgerin der Gemeinde, Frau...

Mosbach, 30. Jan. (Martin Heinrich gestorben.) Im Alter von 92 Jahren starb hier Privatier Martin Heinrich, der viele Jahre dem hiesigen Bürgerausschuss angehört hatte.

Kehl, 1. Febr. (Festgenommen.) Unter dem Verdacht in der Nacht zum Donnerstag auf der Straße Oberkirch-Nußbach den 5...

Waldshut, 1. Febr. (Der Gutenburger Nord.) Ueber dem liegt immer noch Dunkel. Es gelang jetzt den Korb zu ermitteln...

St. Blasien, 1. Febr. (Salabengel im Schwarzwald.) In der Zweigstelle der Bezirksparlisse St. Blasien wurden falsche Zweigstellen angehalten, die von Herrn Salaban stammen dürften.

Landwirtschaft in der Hardt.

Eine Saatgut-Ausstellung in Graben.

h. Graben, 1. Febr. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine Karlsruhe und Philippsburg veranstalteten am 30. und 31. Januar im Saale des Erbprinzen eine Saatgut- und Kartoffelausstellung...

Vorschläge gemacht, und auf der nächsten Ausstellung das endgültige Ergebnis festgestellt. Durch die Preiscommission wurden folgende Ergebnisse festgestellt...

Die Ausstellung erfreute sich schon am Samstag, besonders aber am Sonntag nachmittag, eines sehr guten Besuches. Ueber 700 Landwirte aus der Hardt und dem Bruchrain fanden sich ein...

Stromtarif und Preislenkung.

Aus Kreisen der Landgemeinden wird uns geschrieben:

Den Hauptteil der Lebenshaltungskosten machen die Haushaltsaufwendungen aus. Diese werden durch die Wasser-, Gas- und Stromrechnungen ganz erheblich beeinflusst. Auf dem Gebiete der Stromversorgung, die hier mit in Betracht kommt, ist für die weit...

denn es wird, ausgehend davon, daß immer nur der gleiche Strom verkauft wird, nur ein Preis verlangt und dieser so kalkuliert, daß dabei das Werk bestehen kann, aber auch der Abnehmer preiswert mit Strom versorgt wird...

Der badische Preiskommissar greift ein.

Senkung des Milchpreises in Offenburg.

Offenburg hatte bis jetzt von allen badischen Städten den höchsten Frischmilchpreis und zwar betrug er ab Laden 28 Pfg. frei Haus dagegen 30 Pfg. Da trotz der langwierigen Verhandlungen mit den Händlern ein Preisnachlaß nicht zu erzielen war...

Subilare.

le. Philippsburg, 1. Febr. Dieser Tage konnte eine unserer ältesten Mitbürgerinnen, Frau Theresia Rischoff geb. Schäfer, in geistiger und körperlicher Frische ihren 80. Geburtstag begehen.

nz. Spöck, 1. Febr. (Eine gesunde Gemeinde.) Die Gemeinde Spöck verzeichnet 5 Mitbürger im Alter von über 80 Jahren. Der älteste Einwohner ist Sägerei Johann Konrad Köhler mit 85 Jahren...

Zunehmende Bevölkerung.

Ueber Sonntag war das Wetter im Norden des Landes vorübergehend bewölkt, wobei der Frost in tiefen Lagen etwas gemildert war.

Im Norden Europas ist eine neue Zirkone innerhalb der letzten 48 Stunden von Island über das Nordmeer bis nach Finnland gezogen und verursacht heute in Norddeutschland trübes und windiges Wetter...

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with 7 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresebene, Temperatur, Relative Feuchtigkeit, Niederschlag, Schneehöhe, Wetter. Rows include Karlsruhe, Rastatt, Bruchsal, etc.

Wetterausichten für Dienstag, den 2. Februar 1932. Zunehmende Bewölkung und nach West drehende Winde, tiefe Lagen frostfrei, vorerst keine Niederschläge.

Weiße Woche im Zeichen der Qualität.

Die Firma J. Schaefer hat besonders markant und geschickt im vollsten Maße das Qualitäts-Prinzip auf ihrem Schilde erhaben. Ein Bienenkorb in voller Blüte, plastisch ausgearbeitet, dient in den Schaufenstern als Blickpunkt und führt auf je dem Schilde den Wahlspruch „Qualität unsere Stärke“...





PA-LLI

3.00, 5.00  
7.00, 9.00

# Mein Leopold

Ein grosser packender, hinreissend schöner Film. Jugend freil

**Haben Sie schon gehört**  
wie z. Zeit in der  
**Schauburg**  
wieder gelacht wird über den  
Tonfilmschlagler  
**Die Nacht ohne Pause!**  
nach dem erfolgreichen Bühnenschwank  
**Frauen haben das gern!**  
mit der ganz grossen Berliner Besetzung?  
**Es wird geguetscht vor Lachen!!**  
Wollen Sie sich nicht auch mal zwei Stunden vergessen?  
Nur noch wenige Tage um 4.00 6.15 und 8.45 Uhr  
Preise der Plätze von 80 Pfg. an

**Arm wie eine Kirchenmaus**  
(... u. doch das große Los gewonnen)

**Grete Mosheim**  
Eine der amüsantesten u. echtsten Leistungen der Saison. 12-Uhr-Blatt.  
Reizend - mitreissend - scharmant - bezaubernd. Berliner Theaterblatt.  
**Grete Mosheim** - das muß man gesehen haben. Der Tag.  
Einen Lastwagen Lorbeerkränze her - wir haben einen neuen Tonfilmstar.  
**Fritz Grünbaum**  
Ein Kabinettstück für sich. **Allein schon um seinen Willen ist der Film wacker.** Lichtbildbühne.  
Auch er ein **großer Gewinn** für die Filmkunst. Der Film.  
Für fast jede seiner kleinen Reden quittiert das Publikum mit Applaus. Vossische Zeitung.

**das übrige Ensemble**  
Dars'ellerisch ein hundertprozentig gelungener Abend. 8-Uhr-Abendblatt.  
eine **wahre Bombenbesetzung.** Nürnb. Zeitung  
Das Ensemblespiel leierte **höchsten Triumph.** Der Montag.

**Richard Oswalds Regie**  
Richard Oswald hat mit diesem Film einen **großen Wurf** getan. Der Tag.  
Oswald erweist sich wieder einmal als **starker** Schauspieler-Regisseur. Film-Kurier.

**und das Publikum!**  
Es war ein **großer Erfolg.** Das Publikum jubelte. 12-Uhr-Blatt.  
Stürmischer Schlusseffekt. 8-Uhr-Abendblatt.  
Dem Publikum gefiel der Film **ausgezeichnet.** Nachtausgabe.

**Der große Erfolg**  
3.00, 5.45, 8.30 Uhr  
Für die Abendvorstellung empfiehlt sich Karten im Vorverkauf zu lösen

## Kammer-Lichtspiele

Die letzten 3 Spieltage dürfen Sie nicht versäumen!

Der größte Militärschlagler

### Reserve hat Ruh'

mit Fritz Kampers - Lucie Englisch - Paul Hörbiger - Senta Sünkeland - Hugo Fischer-Kippe.

**Lachen ohne Ende!**

Schönes buntes Beiprogramm.

Anfang: 3, 5, 7, 9 Uhr.

## Mein Herz

Das große Singspiel

Max Adalbert / Ernst Verebes / Marianne Winkelstein / Trude Berliner / Paul Hörbiger / Senta Sünkeland / Joh. Riemann.

## Union-Theater

2.30 4.00 6.15 8.30

## Karlsruher Hausfrauenbund

Mittwoch, den 3. Februar, nachmittags 4 Uhr in der Glashalle des Stadtgartens

**Teemittag**

Statt jeder anderen Fastnachts-Veranstaltung

**Heiterer Nachmittag, mit komischen Vorträgen**

Polzeimistek, Gesang, Charli Chaplin, Mickey Maus, Heremose.

Der Vortrag der am 3. Februar stattfindenden sollte über Gartengestaltung u. Blumenpflege durchgeführt werden

## 500 Mark

auf 1. Hypothek gegen flache Zinsen auf 10 Jahre. Angebotsunter 23000 an die Badische Presse.

**30-40 Mk.**

monatliche Rückzahlungen unter 22000 an die Bad. Presse.

## Kaufgesuche

**Zu kaufen gesucht** eine kompl. Einrichtung für gewerbliche Zwecke. Preis u. Selbstanz. 10000 an die Bad. Presse.

## Auto gesucht

einen mögl. neuwertigen, guten Markenwagen, bis 10000. Preis u. Selbstanz. 10000 an die Bad. Presse.

## Autoanhänger

gebraucht 2-3 Tonn. auch reparaturbedürftig. zu kaufen gesucht, evtl. 2 Radanhänger. (18333) J. Koch, Wolfstr. 18E. Telefon 8085.

## Badeofen, Badewanne,

zu kaufen gesucht, evtl. 2 Radanhänger. (18333) J. Koch, Wolfstr. 18E. Telefon 8085.

## 3-4000 RM.

gegen Akzept. Angebotsunter 3200 an die Bad. Presse.

## 1000 Mk.

Darlehen auf 1/2 Jahr gegen beste Sicherh. gef. Preis 15%. Angebotsunter 1000 an die Bad. Presse. H. Hauptpost.

## Installations Firma

mit Laden, Licht, Wasser, Gas, etc. Angebotsunter 1000 an die Badische Presse.

## Immobilien

**Gut gehende Metzgerei** neuzuständig eingerichtet, sofort zu verkaufen. Zu erfragen u. 23000 an die Bad. Presse.

**Bäckerei Konditorei** oder Konditorei-Kafé. Nur ausführliche Angebote an Postfach Nr. 957 Frankfurt a. M., bis 10. Februar.

**Mittleres Vorkriegshaus** in gutem Zustande, zentral gelegen, zu verkaufen. Offerten unter 23000 an Bad. Presse.

**Kapitalien** 15-20 000 M auf 1. Hypothek von Selbstgeber gesucht. Angebotsunter 23000 an die Badische Presse. H. Hauptpost.

**4000-5000 M** gegen gute Sicherh. u. beizugehender Zins von Geschäftsmann gesucht. Vermittler verbieten. Angebotsunter 23000 an die Bad. Presse.

**3-4000 RM.** gegen erkl. Sicherh. gesucht. Angebotsunter 2400 an die Bad. Presse.

# GLORIA

**Ab heute**  
ein Ton-Film-Lastspiel voll Tempo und Lebendigkeit! Voll sprudelnder Frische und Humor!  
**Das beste Komikertrio:**  
**Fritz Schulz**  
als säuselnder, schüchtern Liebhaber  
**Ralph A. Roberts**  
der Vorstand des Sittlichkeitsvereins und heimliche Säufer  
**Oskar Sabo**  
der ehrenwerte Seifen-Fabrikant mit dem schlechten Gewissen  
Ferner:  
**Hans Brausewetter**  
als schneidiger Liebhaber  
**Betty Bird - Lizzi Natzler**  
die heiratstauglichen Backfische  
**Lizzi Waldmüller**  
die spanische Fliege



# Der heimliche Geniesser

Nach ARNOLD und BACH'S größtem Bühnenerfolg:  
**„Die spanische Fliege“**  
2 Stunden Lachen!  
2 Stunden ohne Sorgen!

Eines der vielen begeisterten Urteile der Presse:  
Es herrscht szenenweise ein schwer zu beschreibender Lärm im Gloria-Palast, der nur dadurch immer wieder abgestopft wurde, daß die Lachenden bestärktesten, von den lustigen Dialogen zu verlieren.  
**Erlieben Sie alles in Bild und Ton und lachen Sie mit über den hellesten aller Schwänke**  
Dazu der bunte und aktuelle Filmtitel!  
Anfangszeit: 3.00, 5.00, 7.00, 8.50 Uhr.

# Café Odeon

Hören Sie  
**Hans Viebahn**  
und sein Orchester!  
Nachmittags: Berliner Pfannkuchen-Gedeck

**Sportwagen** weiß-beige, 1000 cc, 100 km/h, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3